

Inhalt:

Rückblicke: Was war bei uns an der Schule los im letzten halben Jahr

Aktuelles: Neues von der OGS, dem Förderverein und Herrn Berns

Mitmachseite: von Euch für Euch

Und..... Gedichte, Ferientipps und der aktuelle Wetterbericht für die gesamten Sommerferien

Die Schülerzeitung an der Marienschule

Ausgabe Nr. 22 Sommer 2015





Obere R. v. links: Lara M., Fynn, Felix, Anna
Mittlere R. v. links: Marielle, Lotte, Jeanne, Marie, Lea, Theresa
Untere R. v. links: Wiebke, Lara S., Charlotte, Hannah, Johanna, Elvira, Lucy

Liebe Leser der Marienpost!

Dies ist die 22. Ausgabe der Marienpost! Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen. Wir haben uns wirklich Mühe gegeben, mit Rätseln, Witzen, Rezepten, Buchtipps und noch viel mehr! Ganz viele tolle Dichter sind hier auf dieser Schule! Einige Gedichte sind auch abgedruckt.

Wir Kinder und Betreuer wünschen Euch eine schöne Sommerzeit!



Elvira, 3a

Wanted!

Wanted!

Wanted!

Wanted!

Mitstreiter **gesucht!**

Wer hat Lust und Zeit mitzumachen?

Wir, das sind Conny Bleckmann, Christiane van der Staay und Elke Albrecht suchen noch nette Mütter und/oder Väter, die Lust haben mit an der Entstehung der Marienpost zu „arbeiten“.

Die Marienpost erscheint zweimal im Jahr und wird von Kindern des dritten und vierten Schuljahres gestaltet.

Im Hintergrund sind wir dann tätig.

Damit auch in den kommenden Jahren das Fortbestehen der Zeitungs-AG gewährleistet ist, suchen wir ganz dringend neue Mitstreiter.

Also, wer sich angesprochen fühlt, der kann sich gerne bei uns melden.

Wir würden uns sehr darüber freuen!

**CB c.bleckmann@online.de
CvdSt chris.vdst@gmx.de
EA [Paddle Elke@web.de](mailto:Paddle_Elke@web.de)**



Inhalt:

Begrüßungsseite	2
Ballonfahrt Herr Berns	28-29
Förderverein	26- 27
Gedichtwettbewerb	19
Gedichte	20, 24, 25, 32, 34, 36, 39
Heumäuse	6
Inhaltsverzeichnis	4
Mitmachseite Vorlage	16
Mitmachseiten	13, 14, 21, 22
Mathewettbewerb	8
Nachwuchs gesucht	3
OGS	35
Rezept	17, 18
Rückblick: Bundesjugendspiele	9
Fußball Cup	9
Klassenfahrt	6
Känguruh Wettbewerb	8
Weiterführende Schule	7
Projekttag	7, 8, 10
Tipps für die Ferien	30-31
Vermisstenanzeige	33
Wanted	3
Wetterbericht für die Ferien	11, 12, 15, 23, 37
Witze	38



Die Klassenfahrt

Die 3b und 3a waren vom 25.2. bis 27.2.2015 auf der Klassenfahrt auf dem Reichswaldhof. Es war sehr schön. Auf dem Reiterhof gab es eine Strohscheune, eine Hüpfburg, ein Fußballplatz, eine große Rutsche, zwei Spielplätze und einen Reiterstall. Die Klassen hatten eigene Zimmer. Wir waren zwei Tage dort. Natürlich gab es auch Frühstück, Mittagessen und Abendessen. Ich fand das war Luxus pur wegen der Vorspeise, den Nachspeisen und den anderen Sachen. Als wir wieder nach Hause mussten, war ich schon ein bisschen traurig. Ich könnte noch ein Jahr dort bleiben.

Johanna, 3b

KLASSENFAHRT

Die 3a und die 3b waren auf der Klassenfahrt beim Reichswaldhof.

Am Reichswaldhof gab es zwei Hüpfburgen.

Und viele Tiere es gab auch einen Fußballplatz und zwei Spielplätze. Um 8:00 Uhr gab es immer

Frühstück um halb eins gab es Mittagessen

um 16:00 Uhr gab es Kuchen und um

19:00 Uhr gab es Abendessen.



Anna 3b



Rückblick Rückblick Rückblick Rückblick Rückblick

Die Klassenfahrt

Am zweiten Tag morgens haben wir uns fertig gemacht und konnten machen was wir wollten. Zum Beispiel auf der Hüpfburg spielen oder in der Scheune rumtoben. Man kann aber auch auf den Fußballplatz oder auf den Spielplatz gehen. Sie hatten auch ein riesiges Kaninchen.

Dann haben wir geritten. Wir haben uns einen Partner gesucht und haben uns abgewechselt mit dem Reiten.

Die Reiter-Ferien waren super.

Charlotte, 3a

Heumäuse

Am 26.2.2015 haben wir in der Rutschscheune Heumäuse gebastelt zusammen mit Birgit Blesting. Als erstes haben wir den Kopf gemacht, als zweites den Schwanz und als drittes haben wir die Ohren gemacht. Danach wurden die drei Teile zusammen geklebt und als wir nach Hause gegangen sind, durften wir die Heumäuse mitnehmen.

Bastelanleitung für Heumäuse:

Man braucht: Kulleraugen, Heu, Draht und eine Heißklebepistole

- ☀ Man nimmt ein bisschen Heu und formt eine Kugel daraus und bindet sie mit Draht fest.
- ☀ Dann macht man das gleiche aber mit einer kleinen Rolle und bindet Draht drum herum.
- ☀ Und dann macht man eine Schleife und Bänder und wickelt es wieder mit Draht ein.
- ☀ Nun hat man drei Teile. Die drei Teile klebt man mit der Heißklebepistole zusammen und dann klebt man noch die Kulleraugen auf den Kopf.

Und dann ist die Heumaus fertig!



Wiebke, 3a



Rückblick Rückblick Rückblick Rückblick Rückblick

Weiterführende Schule

Ich gehe aufs Steingymnasium. Ich habe mich dafür entschieden, wegen dem Tag der offenen Tür. Da gab es verschiedene Spielangebote z.B. konnte man sich mit einer Seilwinde selbst hochziehen. Dann ließ man das Seil los und rutschte wieder runter. Das war sehr witzig!

Ich war auch beim Tag der offenen Tür vor einem Jahr am Konrad-Adenauer-Gymnasium (KAG). Aber vor einem Jahr gab es da nur ganz wenige Angebote. Deswegen gehe ich zum Stein.

Ich wünsche allen Schülern und vor allem den Drittklässlern eine leichte Wahl und viel Erfolg.

Theresa, 4b

Die Gaesdonck ist auch ein Gymnasium. Sie ist sehr groß und man kann ganztags, wöchentlich oder nur zur Schulzeit da sein. Auf der Gaesdonck kann man viele Kurse machen und ab und zu sieht man einen Hasen.

Lea P., 4b

Projekttag

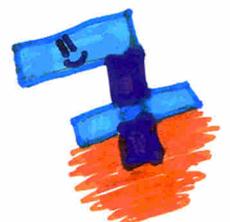
Ich war im Projekt „Wasser“ und wir haben zum Beispiel die Wasserrose gemacht. Wir hatten eine große Schale, gefüllt mit Wasser, eine ausgeschnittene Seerose einklappen und dann ins Wasser legen. Sie geht innerhalb von einer Minute auf. Die Lava-Lampe

Man braucht ein leeres Gurkenglas oder ein Gefäß mit Deckel. Wasser einfüllen und mit Lebensmittelfarbe mischen. Dann zum Schluss noch ein Brausetablette reinschmeißen.

Marielle, 3b

Ich war im „Tanz der Elemente“. Drei Tage lang haben wir geprobt. Frau Fromm war unsere Lehrerin. Wir haben zuerst Wind, dann Feuer, dann Erde und dann Wasser gemacht. Das war sehr cool. Aus meiner Klasse waren Lia, Lorina und Lilli da. Aus der Nachbarklasse noch Leonie. Es gab auch noch andere tolle Projekte und alle waren cool.

Lea D. 4b



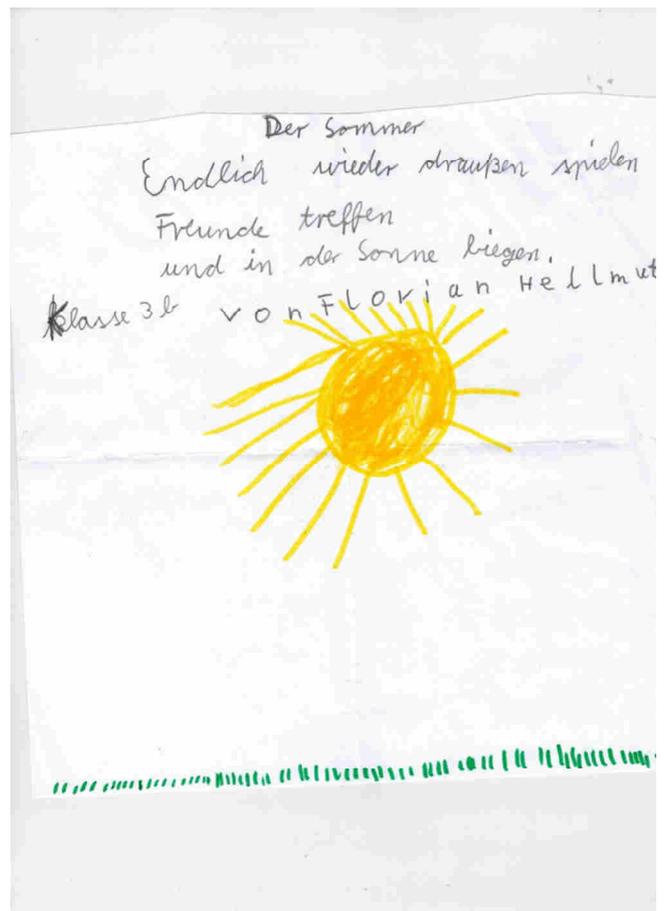
Rückblick Rückblick Rückblick Rückblick Rückblick



Känguru-Wettbewerb

Ich fand es echt schwer, aber es hat auch sehr viel Spaß gemacht. Die Aufgaben waren schwer zu lösen. Eine Aufgabe wusste zuerst sogar Frau Müller nicht, aber dann hat sie es gelöst. (Jipiiiiii). Und dann haben wir es auch gelöst.

Lea D. 4b



Rückblick Rückblick Rückblick Rückblick Rückblick

Bundesjugendspiele

Bundesjugendspiele waren am 13. Mai 2015. Man muss werfen, rennen und springen so gut es geht.

Zwischendurch war eine Pause. Am Schluss war der Turntiger.

Fynn, 3b

Bundesjugendspiele

Um 8.30 Uhr ist die ganze Schule zum Gustav-Hoffmann-Stadion gelaufen. Als wir da waren haben wir uns auf die Bänke gesetzt. Nach einiger Zeit ist Frau Zeich aus dem kleinen Häuschen rausgekommen und hat gesagt, dass wir uns mit unseren Klassen auf der Wiese verteilen sollten zum aufwärmen.

Danach sind wir wieder zurück zu den Bänken gegangen. Es gab drei Stationen und zwar werfen, rennen und springen.

Ganz zum Schluss haben wir den Turntiger getanzt.

Anna, 3b

Fußball Cup

Der Fußball Cup war am 21. Und 22. Mai 2015. Es sind bei den Mädchen Sieben Schulen gegeneinander angetreten. Und zwar die Karl-Leisner Schule, die Spyckschule, An den Linden, Millingen, Reichswalde, Williboard-Schule und die Marienschule. Jeder hat gegen jeden gespielt. Am Ende sind wir erster von hinten also siebter geworden.

Lucy, 4b

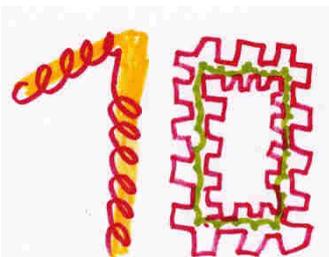


Rückblick Rückblick Rückblick Rückblick Rückblick

Projektwoche

Es gab viele Projekte, zum Beispiel Tanz der Elemente oder Sand und Steine, Mini Musical und Feuer und Flamme. Natürlich gab es noch weitere Projekte aber ich habe mir die Projekte ausgesucht, weil dort meine Freunde Theresa, Lea P. und Lotte drin waren. Ich selbst war im Mini Musical und das hat sehr, sehr viel Spaß gemacht.

Lea D., 4b



W e t t e r b e r i c h t f ü r d i e 1 . F e r i e n w o c h e

Am Montag scheint nicht die Sonne, sondern die Cari-Sonne. Dann soll es Marshmallow regnen.

Am Dienstag soll es so heiß werden, dass die Schwimmbäder ausgetrocknet sind.

Am Mittwoch kann man sich nicht über das Wetter freuen. Ein Spagetti Tornado zieht über das Land.

Am Donnerstag soll es wieder schön werden, es regnet Schokolade.

Am Freitag wird es nicht so schön, es wird ein Kuchengewitter aufziehen.

Am Sonntag soll es -100 Grad werden. Nicht so toll!

Am Sonntag können wir uns dann von dieser wechselhaften Woche ausruhen!

Johanna, 3b



2 . F e r i e n w o c h e

Montag: Es wird bewölkt und dann kommen Sturmböen auf. Gehen sie nicht zur Schule! Ach so, wir haben ja Sommerferien! Am Nachmittag, wenn Mutter „Zimmer aufräumen“ ruft, regnet es Schokolade. Wenn das Geschwisterkind zuerst draußen ist, regnet es Ruß über seinem Kopf. So geht der Tag vorbei.

Dienstag: Es wird leicht sonnig am Morgen. Gegen Mittag fängt es aber an zu Hageln. In dem Hagel verstecken sich Radiergummis, die 7.50 cm groß sind. Gegen Abend kommt ein leichter Wind mit dem Geruch von Erdbeertorte auf.



Wetterbericht**Wetterbericht****Wetterbericht**

Mittwoch: Nicht rausgehen! Es regnet bunte Tinte. Jedoch verwandelt sich die Tinte langsam zu Tintenpatronen, die man auffangen kann. Am Abend kommt noch mal die Sonne raus.

Donnerstag: Eine leichte Brise, die immer stärker wird mit dem Geruch von stinkenden Füßen. Gegen Mittag kommt ein ganz schöner Sonnenschein, der sich erst verwandelt, wenn man Gartenarbeit machen soll. Es wird dann regnen und blitzen, bis man schläft.

Freitag: Es regnet so lange, bis man einen Film gucken darf. Der Regen verwandelt sich in Sonne und die Sonne zu Schnee. Es schneit so lange bis eine ein Meter hohe Schicht liegt und man prima Schneeballschlachten machen kann.

Samstag: Der Schnee liegt immer noch. Es kommt eine Wolke auf und die regnet Eis. Das Eis fällt in den Schnee und wird so abgekühlt. Außerdem fallen auch noch Löffel runter. Nun kann man Eis nach Wahl essen.

Sonntag: Der Schnee ist geschmolzen und die Sonne kommt raus. Es werden 25 Grad und man kann im Swimmingpool baden. Doch wenn man im Zimmer hockt, fängt es an zu regnen!!

Theresa, 4b



Bild von Sophie S. aus der 2b

Name: Jonas Brammen

Klasse: 2a

Ich möchte Lea Pauls

aus der Klasse 2c grüßen!

Mein Lieblingsswitz:

Siehe Blatt!!

Mein besonderes Hobby:

singen, Musik

Mein schönstes Bild:

Jonas: „Vati kannst du im dunkeln schreiben?“

Vater: „Ich denke schon, was soll ich denn schreiben?“

Jonas: „Deinen Namen unter das Zeugnis!“

mein Lieblingswitz  Jonas Brammen

Das wollte ich noch gerne sagen:

Ich gehe gerne zur Schule. Ich freue mich auf die 3te Klasse. Dann

möchte ich im Schul - Chor singen. Herr Brammers ist ein netter Lehrer.

Luca Cattelaens aus der 4a grüßt

ROBIN aus der 1b.

Sein Lieblingsswitz:

Als Gott am 7. Tag Pause machte, erschuf der Teufel die Schule!



Albippa Hergel

Tim geht auf Hasenjagd.



Name: Parsia

Klasse: 2a

Ich möchte Marco

aus der Klasse 1b grüßen!

Mein Lieblingsswitz: Welcher Hahn hat keine Federn?
Der Wasserhahn

Mein besonderes Hobby: Basketball

Mein schönstes Bild:

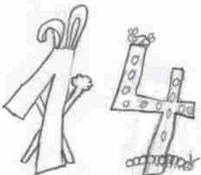
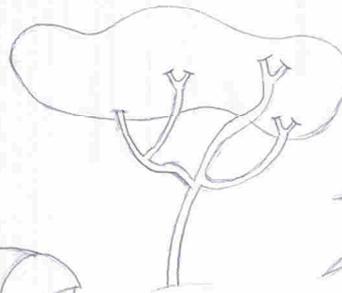


Das wollte ich noch gerne sagen:

Ich mag meine Schule
und meine Lehrer ~~u~~ und
Lehrerinnen.

Milena van Uffelt au der 4 a
grüß:
Nalin aus der 4a

Was sie noch sagen wollte:
Ich fühle mich sehr wohl an
der Marienschule und Ihr seid
alle tolle Lehrer/innen



W e t t e r v o r h e r s a g e 3 . W o c h e S o m m e r f e r i e n

Am Montag wird es so viele Twix regnen, dass die Eltern keine Süßigkeiten mehr kaufen müssen. Am Mittag wird es ganz normal warm werden. Aber Nachmittags kommt eine Tornado, der Hühner in den Himmel reißt.

Der Dienstag wird auch toll. Morgens werden Eier in Klopapier eingewickelt auf die Schule regnen. Mittags kommen die Hühner von gestern aus Bergquellen wieder raus. Nachmittags wird es so heiß, dass Südafrika in der Luft liegt. Abends wird noch eine Flutwelle aus warmen Schokolade über Kleve kommen.

Mittwochs kommen Blitze aus Spagetti in New York runter. Der Rest des Tages wird normal und schön zum Campen.

Donnerstag wird ein Süßigkeiten Paradiestag. Lakritze kommen in Flüssen, Karamelbonbons regnet es und Schokoriegel schießen aus der Erde. Ja, das wird ein toller Tag, oder?

Freitag ist Kartoffeltag, da scheint nur die Sonne.

Samstagmorgen wird der Himmel bedeckt mit Zuckerwatte. Mhhh lecker! Denn es wird noch ganz normal hageln und die Zuckerwatte fällt runter. Am Abend wird es komisch. Aber toll komisch, es nieselt Zucker.

Sonntag hängen Süßigkeiten an den Bäumen. Man kann auf Wolken in den Himmel schweben. Nachmittags kommen Seifenblasen vom Himmel und Abends ist alles wieder normal.

Lea P. und Lotte

W e t t e r v o r h e r s a g e 4 . W o c h e S o m m e r f e r i e n

Montag wird es leicht bedeckt. Im Norden werden vom Himmel Schokobon regnen. Im Westen wird es bis zu 35 Grad warm. Doch fährt man in Richtung „Schule“ regnet es und ein Gewitter zieht auf.

Dienstag wird es einen Lakritzornado geben, der für sechs Stunden anhält. Dieser Tornado hat es aber nur auf Schulen abgesehen. Also ab ins Sternbusch!

Nur als Tipp: Im Schwimmbad gibt es kein Wasser, nur geschmolzene Schokolade, die die Sonne aufgewärmt hat!

Mittwoch wird es stürmen und regnen. Aus Sicherheitsgründen muss die Schule abgerissen werden. Anschließend wird eine Wolke aufziehen und es wird Goldbären regnen.

Donnerstag wird es donnern. Nur gibt es diesmal keinen Regen. In manchen Teilen von Kleve wird es einen Tornado aus Twix geben. Also ich freue mich drauf!

Freitag wird es leicht bedeckt von Wolken, die aussehen wie Schäfchen (Süß). Dann wird es 30 Grad warm. Abends regnet es Bonbons.

Das Wochenende hat es nicht leicht mit dem Wetter. Ihr werdet schon sehen!



Mitmachseite Mitmachseite Mitmachseite Mitmachseite Mitmachseite

Mitmachseite!

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Wir wollen Euch in der Marienpost dabei haben:

Mit dem folgenden Abschnitt könnt ihr uns gerne Witze, Geschichten, gemalte Bilder von Euch, Euren Hobbies oder Grüße an Eure Mitschüler z kommen lassen.

Füllt, wenn Ihr Lust habt, einfach den Abschnitt unten aus und werft in den Briefkasten der Marienpost vor der Klasse der 2b. (Bilder usw. können auch gerne noch dazu gegeben werden!)

Wir freuen uns auf Eure Beiträge!

Euer Marienpostteam!



Name: _____

Klasse: _____

Ich möchte _____ aus der Klasse _____ grüßen

Mein Lieblingswitz:

Mein besonderes Hobby:

Mein schönstes Bild:

Das wollte ich noch gerne sagen:



Rezepte Rezepte Rezepte Rezepte Rezepte Rezepte

Pralinen aus Cocktailtomaten

12 Cocktailtomaten
100 g sahniger Frischkäse (bei Zimmertemperatur)
1 Msp. mexikanische Kräuter
Salz, Pfeffer
Schnittlauch
12 Pralinenförmchen

Die Tomaten waschen und oben einen kleinen Deckel abschneiden, das Innere mit einem Löffel aushöhlen. Die Tomaten umgedreht in einem Sieb abtropfen lassen. Den Frischkäse mit den Kräutern in eine Schüssel geben und alles mit einem Rührbesen verrühren. Je nach Geschmack mit Salz und Pfeffer würzen. Die Mischung in einen Spritzbeutel füllen. Einen Tupfer Frischkäse in die Tomaten spritzen.

Die Pralinen mit Schnittlauchröllchen verzieren und jede Tomate in eine Pralinenform stellen.

Pizza-Käsefinger

1 Pck. Pizzateig
1 D. fertige Tomatensauce
150 g geriebener Mozzarella
1 El. Pizzakräuter
Backpapier

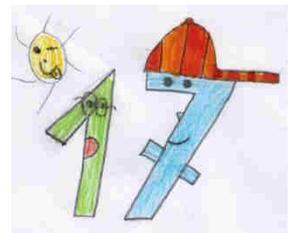
Den Backofen auf 180 Grad vorheizen. Ein Stück Backpapier abschneiden und auf das Backblech legen.

Den Teig aus der Packung nehmen und auf der Arbeitsplatte ausbreiten. Den Teig in zwei gleich große Stücke teilen. Eine Teighälfte mit der Hälfte der Tomatensauce bestreichen und die Hälfte vom Käse und die Hälfte der Pizzakräuter darauf verteilen. Mit dem zweiten Teigstück bedecken. Dies mit dem Rest der Sauce bestreichen und den restlichen Käse und die Kräuter darüber streuen.

Den Teig in ca. 1 ½ cm breite Streifen schneiden und vorsichtig auf das Backblech legen.

Die Stangen in der Mitte des Ofens in ca. 15 Minuten goldbraun backen.

Vor dem Essen kurz abkühlen lassen.



Erfrischungs-Tipps

Fit und Gesund Drink:

So einfach geht's!▼

Einfach einen Fruchttiger kaufen
und sparen indem:

man viel stilles Wasser mit etwas
Fruchttiger vermischt! !fertig!

Erfrischungs-Maske:

So einfach geht's!▼

Ein bisschen Salz mit Olivenöl
vermischen und auf die Haut geben
15 min einwirken lassen und !fertig!

Marie Becker Klassenlehrer



Liebe SchülerInnen der Marienschule!

Schreiben macht Spaß!

Wenn Ihr Lust habt, schreibt uns ein Gedicht in dem folgende Wörter drin vorkommen sollen:

Sommer, spielen, Freunde und Sonne.

Die besten Gedichte jeder Klassenstufe (1.-4. Klasse) werden prämiert und veröffentlicht.

Ihr könnt in der Zeit vom 16. April 2015 bis 7. Mai 2015 eure Werke in den Marienpost Briefkasten einwerfen.

Wir freuen uns auf viele schöne Gedichte von Euch!

Die Marienpost Redaktion

Mit diesem Text haben wir für unseren Gedichtwettbewerb geworben.

Mitgemacht haben insgesamt 21 Kinder von 210!

2a: 3 Kinder;

2b: 2 Kinder;

3a: 1 Kind;

3 b: 12 Kinder;

4a: 1 Kind und

4b: 2 Kinder.

Vielen Dank an alle, die so toll geschrieben und auch gemalt haben.

Da es sehr schwer ist zu sagen, das eine oder das andere Gedicht ist gut oder besser, haben wir beschlossen euch alle als Sieger zu erklären. Wir werden versuchen bereits in dieser oder in einer der nächsten Ausgaben alle Gedichte zu veröffentlichen.

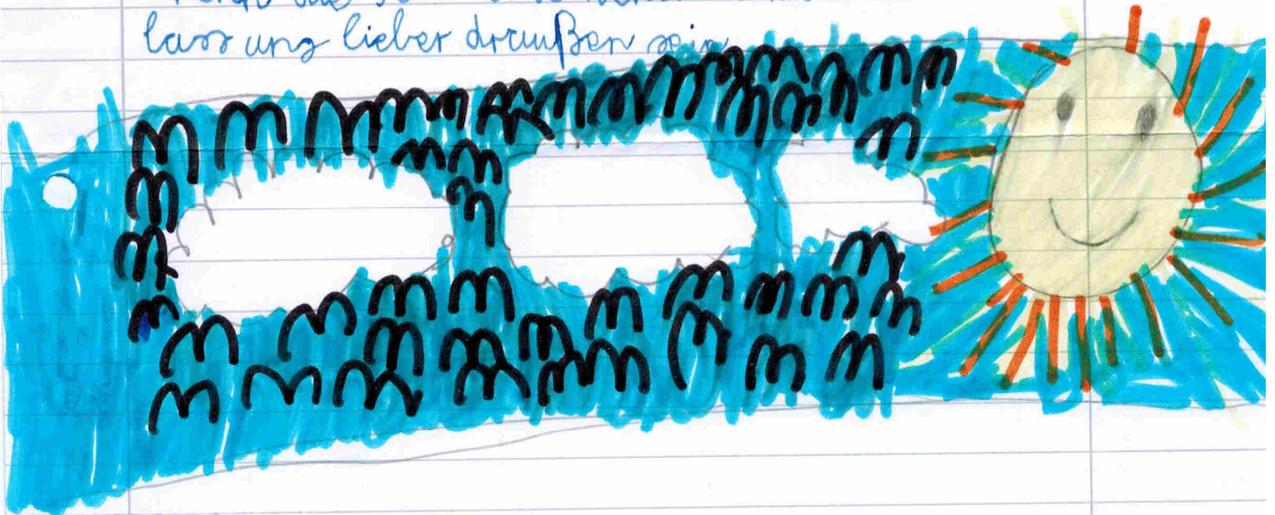
Schön, dass Ihr mitgemacht habt!

Auf die, die mitgemacht haben, wartet noch eine kleine Überraschung!



Allegria Herzfel Klasse 2a

Der Sommer ist den Kindern lieb,
im Zimmer bleibe ich nicht lange drin.
Ich gehe lieber mit den Freunden
spielen, baden oder chillen.
Wenn die Sonne so schön scheint
lass uns lieber draußen sein.



Name: Luk

Klasse: 2a

Ich möchte Lina

aus der Klasse 2a grüßen!

Mein Lieblingsswitz: Treffen sich zwei Unterhosen. Fragt die

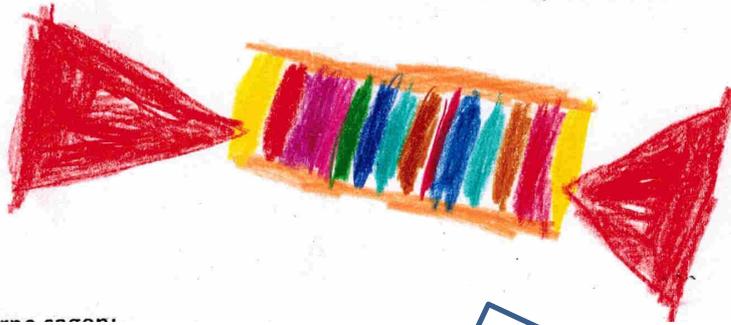
eine: "Warst du im Urlaub?" Antwortet diese: "Nö, wieso?"

Mein besonderes Hobby:

"Dein Rücken ist so schön
braun."

Ich spiele Harfe.

Mein schönstes Bild:



Emily Eimers aus der 2a grüßt:
Stella Primus aus der 2b
Was sie noch sagen wollte:
Die Marienschule ist die beste Schule!!



Name: Angel Kratz

Klasse: 2A

Ich möchte Amelie Röbisch

aus der Klasse 2A grüßen!

Mein Lieblingsswitz: Lehrer: „Wie hoch ist die Schule?“

Fritz: „1,30 Meter“

Lehrer: „Was? Wie kommst du denn darauf?“

Mein besonderes Hobby: Fritz: „Ich bin 1,50 Meter groß und die Schule steht mir bis zum Hals!“

Badminton / Schwimmen

Mein schönstes Bild:

Das wollte ich noch gerne sagen:

Es wäre sehr cool bei der Zeitung dabei zu sein.



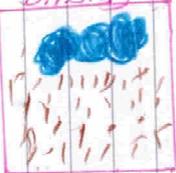
Wettervorhersage

d.
Hannah &
Lara.

5 Woche

Montag
150 Grad

Es wind bläuen
Nebel geben
ab und zu
scheint die Sonne!

Dinstag
50 Grad

Es regnet
Kaka
in Strömen!

Mittwoch
100 Grad

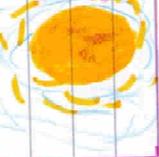
Es schneit
Zuckerwatte!

Donnerstag
30 Grad

Es Donnert
Schiefe töne
und es regnet
Schokolade
Sonntag

Freitag
300 Grad

Es regnet wie
aus farbigen
Eimern!

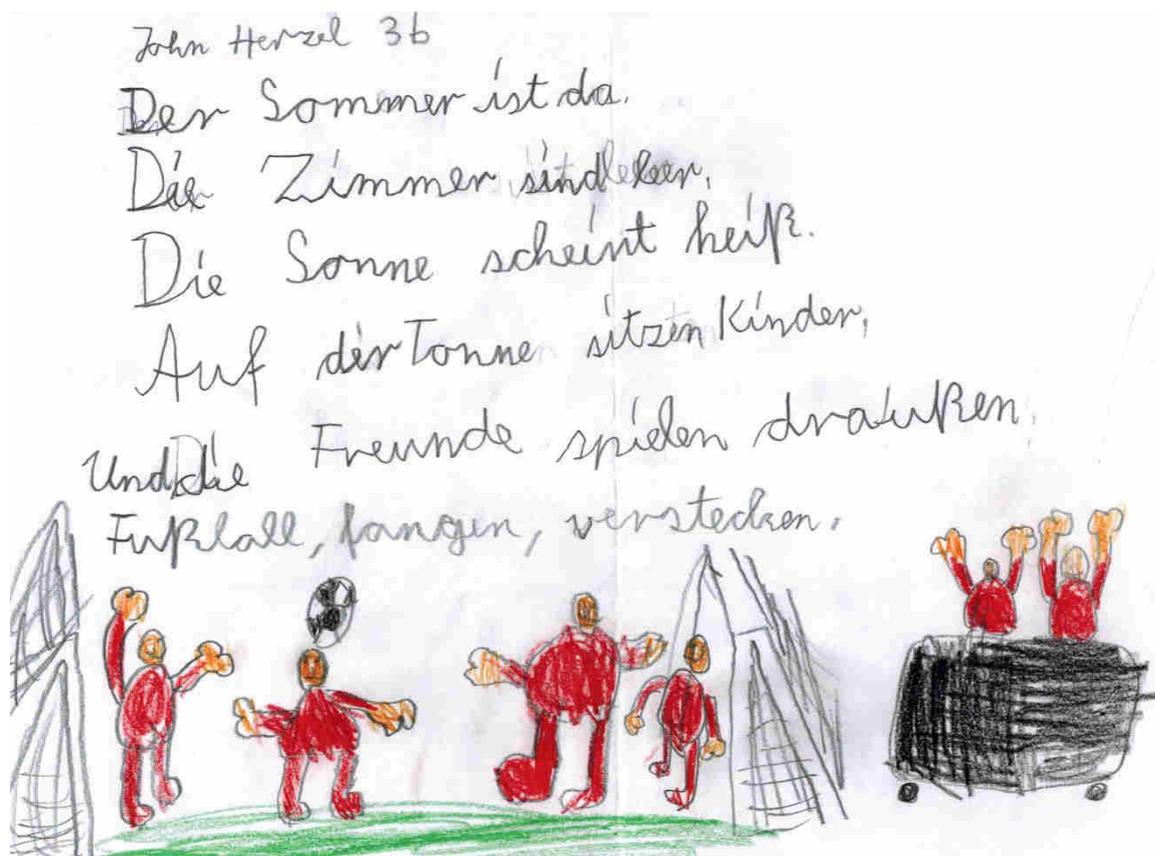
Samstag
500 Grad

Es wird
sehr
sehr
heiß!

2000 Grad

Frieden
Es regnet
Frieden
und es
scheint
Sonne =
Regenbogen



Hurra, der Sommer, der ist da
Die Sonne scheint wieder
Und man kann wieder mit Freunden Spielen
Anna 3b



Spiele Freunde Sommer Sonne
Die ist da
Sommer Sonne spielen Freunde Hurra
Sommer spiele Sommer Freunde
Spiele Freunde auf der Wiese Sonne
Sommer das ist schön!

Chantal 3b



Hurra der Sommer der ist da
wir spielen Superstar
mit Freunde ^{am}
in der schönen Sonne.

von Felix Wehert Klasse 3b
von



tyr



Das Sommergedicht

die Sommer Sonne scheint so sehr und alle
Freunde spielen noch mehr. sie wollen noch
nicht nach Hause gehen, wie schön für sie
in der Sonne zu stehen

Marie Breuer  4a



DER FÖRDERVEREIN INFORMIERT:

Hallo,

wie immer möchten wir uns auch in dieser Ausgabe zu Worte melden und berichten, was so beim Förderverein der Marienschule los war.

Wie die Kinder der OGS schon gemerkt haben, wurde in der OGS ein neuer Teppich angeschafft. Wir haben uns mit 100,00 € daran beteiligt.

Zum anderen können wir berichten, dass der Projekttag nicht nur für alle Kinder, sondern auch für uns ein toller Tag war. Im Vorfeld gab es vieles zu organisieren. Das hat alles prima geklappt. Und der Tag selbst wurde gerade auch durch die Hilfe vieler Mütter und Väter ein voller Erfolg. Es wurden viele viele leckere Kuchen gespendet. Und auch vor Ort hatten wir tolle Helfer, die den Wünschen der Besucher in der Cafeteria nach Kuchen, Getränken und Brötchen mit Würstchen Herr wurden. Auch wenn das manchmal chaotisch aussah, hat doch jeder bekommen, was er wollte. Und gerade diesen Helfern gilt mein

♥-liches Dankeschön, denn ohne deren Hilfe wäre das alles nicht möglich gewesen. So konnten wir am Ende nach Abzug aller Kosten einen Gewinn von etwa 1.000,00 € verzeichnen. Geld, welches Euch Kindern zu Gute kommen soll.





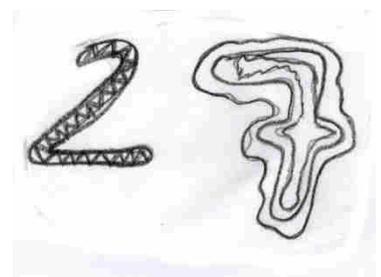
Und wenn Ihr neue Ideen habt und uns erreichen wollt, dann:

- nutzt das Kontaktformular der Marienschule im Internet! Schreibt kurz auf, worum es geht und wie wir euch erreichen können (Telefonnummer, email oder Adresse)

oder

- schreibt uns einfach eine Karte und werft sie in den Briefkasten vor der Verwaltung.

Eins ist klar, wir melden uns auf jeden Fall!!



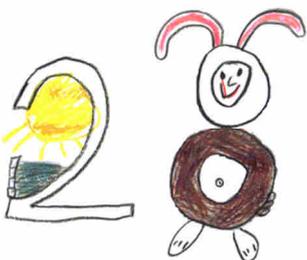
Ballonfahrt über die Marienschule am 27.04.2015

Ein Bericht von unserem Hausmeister Dirk Berns

Am Montag den 27.04. hat endlich unsere Heißluftballonfahrt im dritten Anlauf stattgefunden. Bei den ersten beiden Versuchen hatten wir zu schlechtes Wetter. Wir starteten in Goch/Asperden auf dem Segelflugplatz. Hier wurde zuerst die Ballonhülle ausgepackt und der Brenner oben am Korb befestigt. Als nächstes wurde mit einem riesigen Ventilator zunächst kalte Luft in die noch am Boden liegende, platte Hülle gepustet. Als die Hülle weit genug aufgepustet war, wurde mit dem Brenner heiße Luft hinzugefügt. Weil die heiße Luft nach oben steigt richtete sich der Ballon auf und wäre schon abgehoben, wenn der Korb nicht am Auto mit einem Seil befestigt gewesen wäre.

Nun mussten wir alle einsteigen. Wir, das waren der Pilot, drei andere Passagiere, meine Frau Carina und ich. Es war ganz schön eng in dem kleinen Korb. Sobald das Seil am Korb ausgeklinkt war stiegen wir auch schon auf. Immer wieder zog der Pilot am Brenner und pustete noch mehr heiße Luft nach, sodass wir schnell an Höhe gewannen. Als erstes konnten wir von oben das Wohnhaus von Frau Zeich sehen, das nicht weit vom Segelflugplatz entfernt ist, als nächstes sind wir über das Erlebnisbad Gochness gefahren (ja genau, ihr habt richtig gelesen, ein Ballon fliegt nämlich nicht, er fährt). Von dort haben wir den Reichswald und den englischen Friedhof überquert, weiter ging die Fahrt über Reichswalde und von dort nach Materborn, wo wir aus einer Höhe von 2.100 m die Marienschule bewundern konnten. Von dort ging es quer über Kleve in Richtung Griethausen und dann am Rhein entlang und schließlich waren wir auf der rechten Rheinseite in Holland. Sind an Bijland vorbei gekommen und haben dann die Rheinseite wieder gewechselt (aber nur weil der Rhein da einen Knick macht, die Fahrtrichtung bestimmt nämlich allein der Wind). In Bimmen haben wir dann eine sehr abenteuerliche Landung hingelegt. Wir sind insgesamt

dreimal mit dem Korb auf dem Boden aufgeschlagen und wieder hochgehüpft, bevor der Pilot es geschafft hat, die heiße Luft wieder aus dem Ballon zu lassen, sodass der Auftrieb weg war. Ganz am Schluss ist der Korb dann aber noch umgekippt und alle sind aufeinander liegend durcheinander gepurzelt. Das war ein Abenteuer.





Tipps für die Ferien

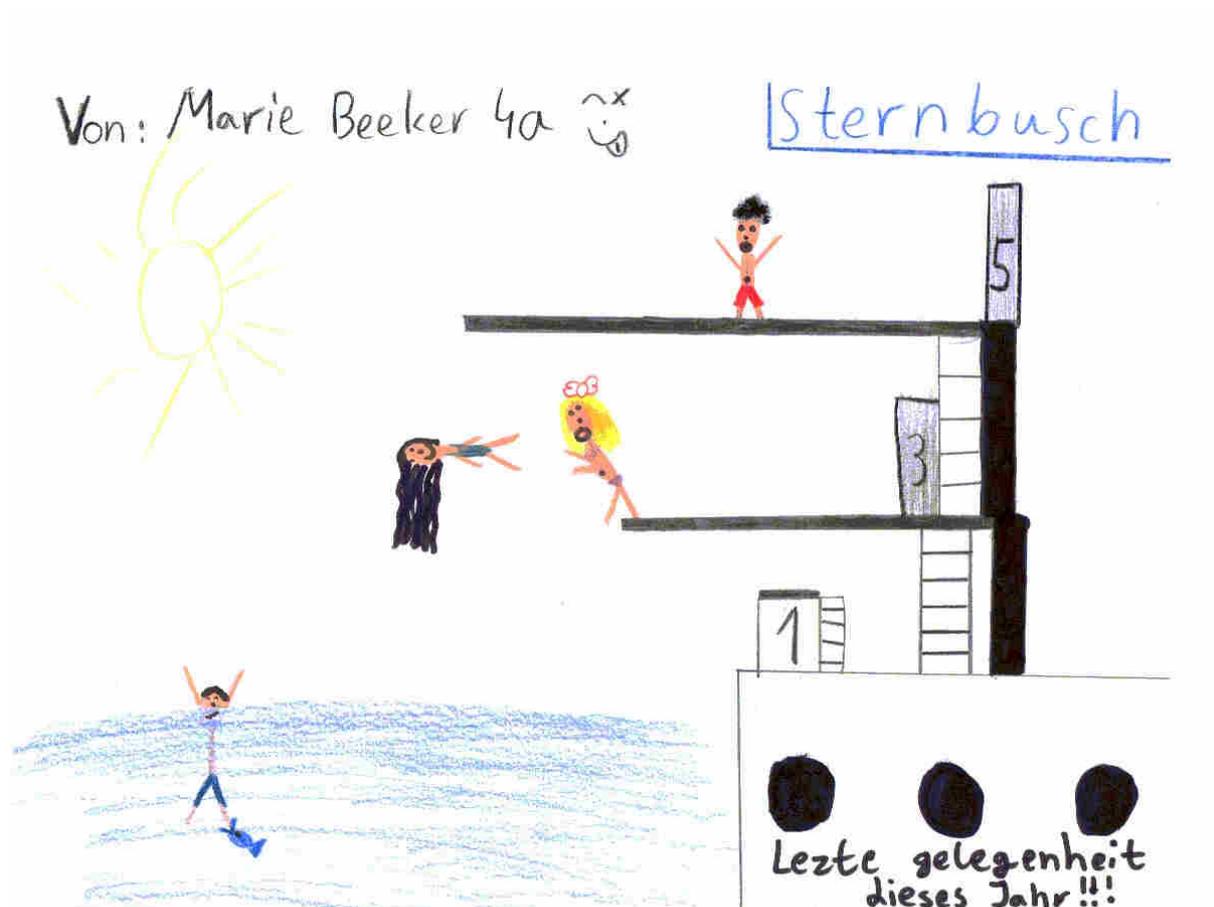
Tipps für die Ferien

Tipps für ...

In den Sommerferien kann man viele verschiedene Dinge tun:

- Schwimmen gehen im Sterni
- Übernachtung im Zelt mit Freunden
- wenn es regnet im Wohnzimmer
- Kletterpark in Xanten
- In einen Zirkus gehen
- Spaß haben
- Geschwister ärgern, wenn du welche hast
- Briefe schreiben
- Wandern gehen
- Ein Buch lesen oder mehrere
- Ferien genießen!

Lea D., 4b

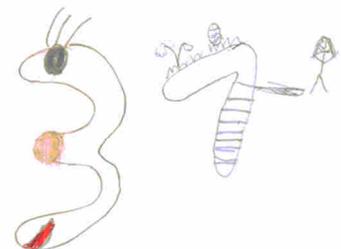
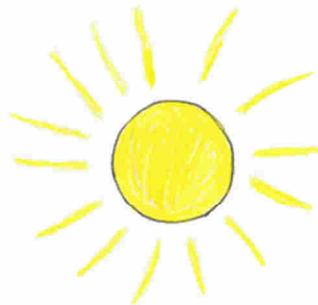


Hier noch ein paar Tipps gesammelt von Lotte:

1. Campen im Garten
2. Schwimmen gehen
3. Spazieren gehen
4. In den Pool gehen
5. Trampolin hüpfen
6. Ins Irland gehen
7. Xantener Nordsee
8. Paddeln auf der Niers
9. Klettern
10. In Urlaub fahren
11. In Schweden Elche besichtigen
12. Borussia Dortmund Saisonöffnung (4.7.)
13. Fahrrad fahren
14. Picknicken
15. An den Strand fahren
16. Auf den Spielplatz gehen
17. Wandern gehen
18. Saisonöffnung Borussia Mönchengladbach (12.07.)

Lotte, 4b

Jeanne 4a



Der Sommer

Der Sommer, ja der ist jetzt da,

und alle rufen laut hina!

Ich habe heute Freunde hier,

und das feiern wir mit dir!

Plauschen, Lachen, lachen, spielen,

manchmal auch zur Sonne spielen.

Jonas Brannen

Klasse: 2a



Vermisst

Vermisst

Vermisst

Vermisst

Meine Katze Mona vermisst



Von: Ya
Marie Be

Weiß, braun, Schwarz gefleckt und
kleine punkte auf der Nase!
Sie hat kleine weiße Fötchen!

Bitte melden wenn
sie gesehen wird

Familie: Beecker

Adresse: Materborn Kirchweg 31

Telefon: 02821\25782



Gedichte Gedichte Gedichte Gedichte Gedichte

Name: SUAN RAHLWALD

Klasse: 1A

Ich möchte NIEMAND

aus der Klasse 1A grüßen!

Mein Lieblingswitz:

Mein besonderes Hobby: SEHWIMMEN

Mein schönstes Bild:

Das wollte ich noch gerne sagen:

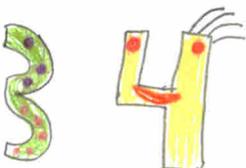


Hannes aus der 2 a spielt gerne
Baseball und Fußball und grüßt:
MAX aus der 4a!

Treffen sich ein Schaf und ein Rasenmäher auf
der Wiese. Sagt das Schaf „Mäh“, sagt der
Rasenmäher: „Du hast mir gar nicht zu sagen“!
Bennet Haupt aus der 2a, der gern Fußball
spielt

Sommer! Sonne!
Blumen blühen
ich spiel mit meinen Freunden
auf der Wiese, im Wald
Ich bin glücklich

Lara-Marie Gies



Großelternfest im Mai

Am Freitag, dem 8. Mai war es wieder soweit, das jährliche Großelternfest fand in der OGS Marienschule ab 14 Uhr statt.

Die hohe Teilnehmeranzahl erfreute nicht nur die Enkel/-innen, sondern auch das Personal der Schulkind-Betreuung.

Den Kindern war gut anzumerken, wie sehr sie das Kommen ihrer Oma und Opa erfreute.

Großeltern, die bisher noch nie in den Räumlichkeiten waren, hatten die Möglichkeit von den Kindern herumgeführt zu werden und sich somit einen Eindruck zu verschaffen.

Das herrliche Wetter veranlasste die Kinder ausgiebig draußen zu spielen und steigerte die Lust auf Kaffee und Kuchen, die in der Cafeteria angeboten wurden.

Im Gruppenraum der OGS boten wir dieses Jahr ein gemeinsames Bastelangebot an.

Aus weiß angemalten Tontöpfen wurden Kühe hergestellt mit Gesichtern, Füßen und dem dazugehörigen Schwanz aus Pappe.

Die lustigen und niedlichen Ergebnisse durften selbstverständlich mit nach Hause genommen werden.

Die Enkel/-innen und ihre Großeltern boten dabei ein super Team und es war schön, ihnen dabei zuzuschauen.

Die Mitarbeiterinnen standen dabei mit Rat und Tat zur Seite .

In der Cafeteria gab es reichlich Kuchen und Kaffee in gemütlicher Atmosphäre.

Das Team der Schulkind- Betreuung bedankt sich recht herzlich für das zahlreiche Erscheinen und hofft auf ein Wiedersehen im nächsten Schuljahr!

Für die Schulkindbetreuung
Juliane Thissen



Sommerfreude

Auf die Ferien im Sommer
freu ich mich sehr,
dann haben wir keine
Schule mehr.

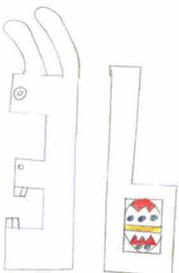
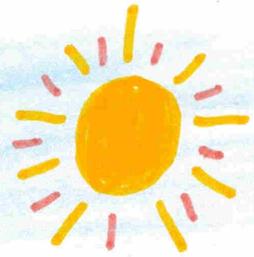
Am Himmel scheint die Sonne hell,
ich möchte schwimmen, ganz ganz
schnell.

Ich kann spielen den ganzen Tag,
so lang und oft wie ich es mag.

Ich esse mit Freunden ein
kühles Eis,
denn draußen ist es super
heiß.

Marielle
Jansen

3b



webke

Wetterbericht 6. Woche

Montag

Montag	 	20-25 Grad
	Morgens Mittags	Regenbogen

Dienstag

Dienstag	 	20-30 Grad braune Sonne Grüne Wolke mit Ketchup Regen
	Morgens Mittags	20-30 Grad blaue Sonne

Mittwoch

Mittwoch	 	rote Wolken, pinker Regen, blauer Blitz
	Morgens Mittags	20-21 Grad

Donnerstag

Donnerstag	 	Das ist Nebel
	Morgens Mittags	

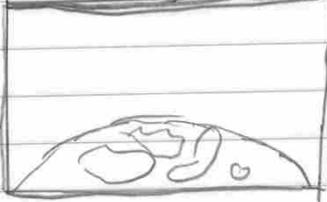
Freitag

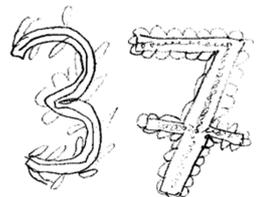
Freitag	 	Es wird ganz kalt 1000 Grad
	Morgens Mittags	

Samstag

		Nur Sonne 30 Grad
--	---	-------------------

Sonntag

		Weltuntergang
--	---	---------------



Witze**Witze****Witze****Witze****Witze**

Wie überfällt ein Hase einen Schneemann?

„Möhre her, oder ich föhne dich!!!“

„Ist ein Eisbär eigentlich immer weiß?“ „Klar, wenn er rot wäre, hieße er doch Himbär!“

Felix und Fynn, 3b

Was ist die gefährlichste Sportart, die es gibt?

Fußball – Da wird geschossen und geköpft!!

„Unsere Lehrerin weiß aber auch nicht was sie will“, flüstert Maja Louis ins Ohr. „Gestern sagte sie, fünf plus fünf sei zehn. Heute behauptet sie, sechs plus vier seien zehn!“

Charlotte, 3a

„Wie finden Sie das neue Waschmittel?“

„Ich werde es nicht mehr verwenden.“

„Aber ihre Wäsche ist doch super weiß geworden!“

„Schon, aber bunt hat sie mir besser gefallen....“

Ein Mann kommt ins Lokal.

Er setzt sich an einen Tisch und packt ein Wurstbrot aus.

Sagt der Kellner: „Das geht leider nicht, mein Herr. Bei uns muss etwas bestellt werden.“

„Na gut. Dann bestellen Sie bitte dem Wirt einen schönen Gruß!“

Sagt der Hammer zum Daumen:

„Hallo, schön, dich mal zu treffen!“

Lara S., 3a

Was macht eine Blondine, wenn der Computer brennt?

Sie drückt auf die Lösch Taste!

Was macht eine Blondine in der Wüste?

Staubsaugen!

Johanna, 3b

Was macht der Waschbär wenn er hinter dem Steuer sitzt?

Er fährt in die Waschstraße!

Lea P., 4b

Was ist der Unterschied zwischen Fußgänger und Fußballspieler?

Fußballspieler geht bei rot, der Fußgänger bei grün.

Theresa, 4b



Warum dauert es länger einen blonden Schneemann zu bauen?

Man muss den Kopf aushöhlen!

Lea D., 4b

Der Sommer kommt
Ich spiele mit einem Freund
Hurra, die Sonne scheint!

Marvin A. 3b

Hurra! Hurra!
Der Sommer ist da.

Spielen auf der Wiese
wer ist der Riese

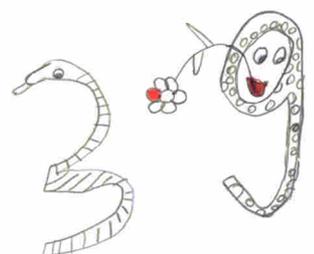


Lara-Marie, Lara und Hannah sind
meine Freunde auch die Anna.

Die Sonne scheint am Himmelszelt
über die schöne ganze Welt.

Der Sommer kommt
Ich freue mich darauf
Auf Schwimmen gehen und Barfußlauf
Mit Freunden spielen in der Sonne
verstecken spielen in der Tonne!

Stella 2b



Ich spiel mit meinem Freunden
doch aufgepast da raschelt was
Im Busch im Sonnenschein
ein Hase hee! der ist süß
am Sommerhimmel fliegt etwas die Vögel
aus veriedemter Rass
ich freue mich besonders doll
der Sommer der ist toll.

Johanna 3b
v.d. Staay

Hurra
der Sommer
mit der Sonne
mit Freunde spielen
kann
ja

Fynn Deckers 3b



Name: Ida Unruh

Klasse: 1a

Ich möchte Emma Unruh aus der Klasse 4b grüßen!

Mein Lieblingsswitz: Treffen sich 2 Fische
sagt der eine Hei sagt

Mein besonderes Hobby: der andere Wo?
Geige spielen

Mein schönstes Bild:



Das wollte ich noch gerne sagen: Schule ist gut

Nalin Ismail aus der 4a fühlt sich in der Schule wohl und hat ein besonderes Hobby. Sie dreht gerne Videos

Name: Noëlle Klasse: 1a

Ich möchte Mai aus der Klasse 1b grüßen!

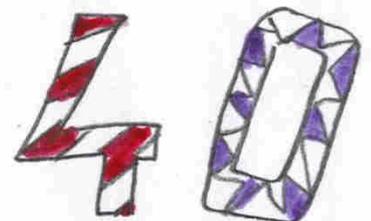
Mein Lieblingsswitz: sag mal Tomate
deine oma kann

Mein besonderes Hobby: ^{Karate}
Ballett

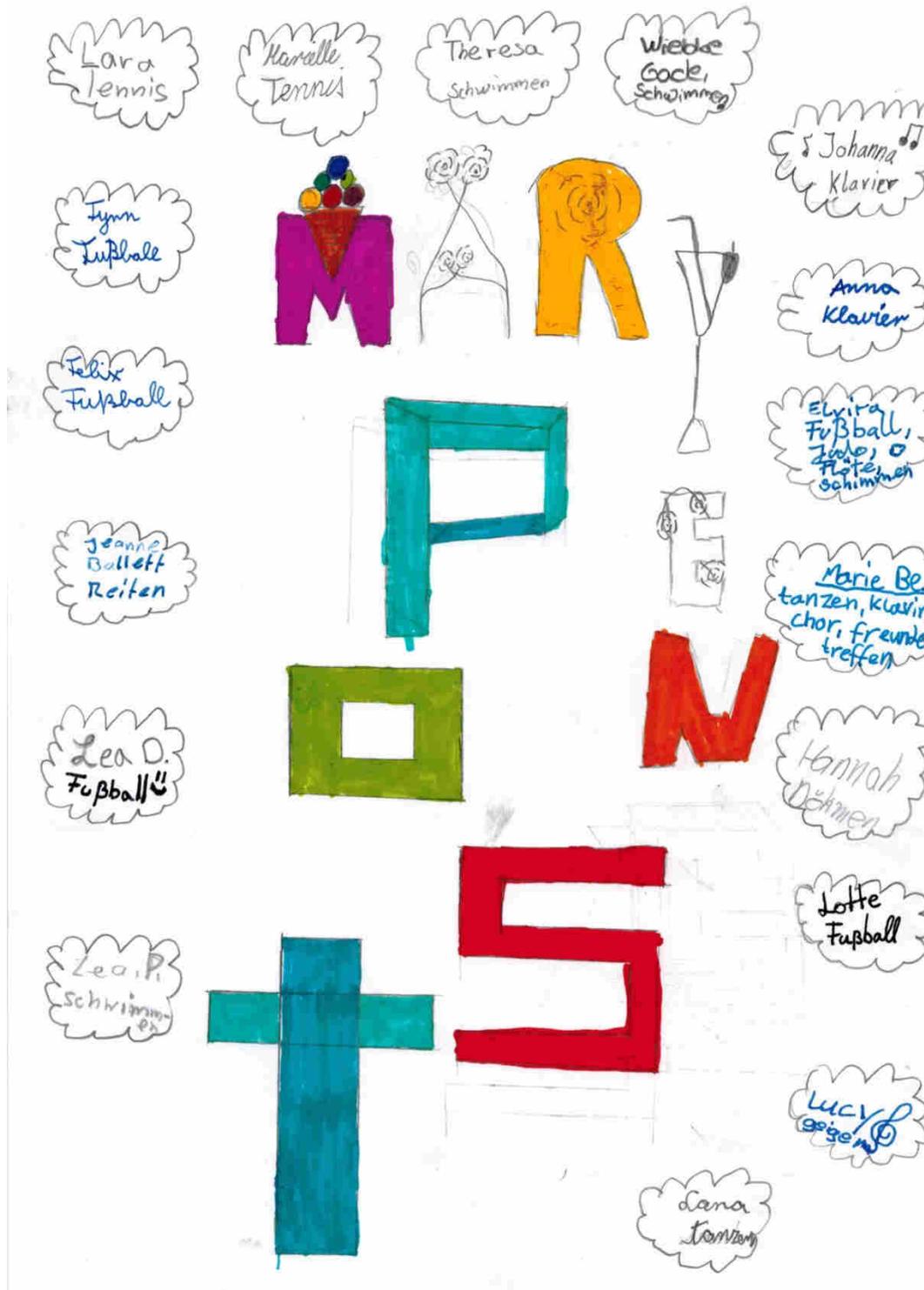
Mein schönstes Bild:



Das wollte ich noch gerne sagen: schule ist schön



Unser Redaktionsteam



Geholfen haben uns Christiane van der Staay, Elke Albrecht sowie Cornelia Bleckmann. Unser besonderer Dank geht wie immer an Herrn Berns fürs Kopieren und den Förderverein für die Kostenübernahme der Gewinne des Gedicht Wettbewerbs.

PS.: Leserbriefe, Tipps und Anregungen könnt Ihr uns jederzeit in unseren Briefkasten werfen (Wand im Erstklässler-Flur / Mitmachseite in dieser Ausgabe- wir freuen uns!)

